

Protokoll der 29. Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins Salzgitter e.V. vom 7. März 2007

in der 1. Etage des ehemaligen Kuhstall-Gebäudes, Museumstr. 34, 38229 Salzgitter

Beginn 19.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Engster begrüßte um 19.00 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere den Vortragsredner des Abends, den Leiter der Nds. Staatsbibliothek, Herrn Dr. Georg Ruppelt.

Herr Dr. Ruppelt erklärte, dass er immer wieder gern nach Salzgitter käme. Mit dem Hinweis auf ausliegende Bücher und Literaturlisten skizzierte Dr. Ruppelt kurz die Gliederung seines Vortrags, der sich mit Alternativwelten der Literatur beschäftigte. Der sich danach anschließende, in zwölf Abschnitte gegliederte Vortrag trug den Titel

„Nachdem Martin Luther Papst geworden war und Napoleon die Schlacht bei Waterloo gewonnen hatte – Alternative Welten der Literatur“.

Alternativwelt-Erzählungen, so Dr. Ruppelt, seien keine Science-Fiction-Geschichten, sondern solche, in denen die Vergangenheit verändert erzählt würde. So bekäme der Leser Anregungen, mit einem anderen Blick auf die Geschichte zurück zu schauen. Die Literatur sei „anspruchsvoll und höchst vergnüglich“.

Nach dem knapp einstündigen Vortrag dankte Herr Engster Herrn Dr. Ruppelt für den anregenden Vortrag. Nach einer kurzen Pause begann die 29. Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 28. Hauptversammlung vom 16.03.2006
3. Berichte
 - des Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Top 1: Herr Engster eröffnete die 29. Jahreshauptversammlung. Die Beschlussfähigkeit war laut Anwesenheitsliste gegeben. Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass das Protokoll der 28. Hauptversammlung sowie die neuen Jahrbücher des Geschichtsvereins auslägen.

Top 2: Das Protokoll des Vorjahres wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 3: Berichte

Bericht des Vorsitzenden: Der Vorstand trat seit der letzten Hauptversammlung viermal zusammen, um die wesentlichen Belange des Vereins zu regeln. Der Verein hatte zu Beginn des Jahres 2006 291 Mitglieder, im Dezember lag die Zahl bei 278 Personen, im Februar 2007 bei 280. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Im Jahr 2006 fanden folgende Vortragsveranstaltungen statt:

- 11.01.06 Dr. Peter Steppuhn, Lüneburg: Glas durch die Jahrhunderte – Formen, Vielfalt und Funktion; anschließend Neujahrsempfang
- 09.02.06 Reinhard Försterling: Gebhardshagen vor 100 Jahren – ein braunschweigisches Dorf im Kaiserreich
- 02.03.06 Prof. Dr. Hartmut Rötting: Archäologische Siedlungsquellen der Völkerwanderungszeit und des frühen Mittelalters aus dem Raum Sukopsmühle / Lichtenberg
- 16.03.06 Dr. Bernhard Parisius (Direktor des Staatsarchivs Aurich): Ostfriesland – das Land der Häuptlinge (Vorbereitung auf die Studienfahrt im Mai 2006)
- 28.03.06 Prof. Dr. Matthias Puhle, Direktor des Kulturhistorischen Museums Magdeburg: Vorschau auf die Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2006: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation (962-1806), Teil 1: Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters (Vorbereitung auf die Studienfahrt im Dezember 2006)
- 18.04.06 Walter Wimmer: Flora und Fauna von Lobmachersen im Wandel der Zeit
- 10.05.06 Reinhard Försterling: Bücher aus dem Feuer
- 23.11.06 Dr. Jörg Leuschner: Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) und die Auswirkungen auf Salzgitter
- 06.12.06 Reinhard Försterling: Vom Weihnachtenfeiern in der Weimarer Republik

Fahrten 2006:

Unter der Leitung von Herrn Ekkehart Lohoff fanden nachstehend aufgeführte Studienfahrten statt:

05. – 08.05.06 Ins Land der Häuptlinge – Studienfahrt nach Ostfriesland und Papenburg
12. – 22.06.06 „Kaschubei – Westpreußen-Warschau“ – Studienfahrt nach Nordpolen (Danzig, Thorn, Warschau, Posen)
15. – 23.09.06 Südtirol – Transitland der Europäischen Geschichte
02. – 03.12.06 Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation: Besuch der Doppelausstellung in Magdeburg und Berlin

Die für den 7. – 8. April 2006 geplante Sonderstudienreise zur Transrapid-Versuchsanlage mit

Führung und Fahrt konnte, ebenso wie die Tagesfahrt nach Hannover, mangels genügender Anmeldungen leider nicht stattfinden.

Die Jahresrückschau 2006 mit Vorschau auf die Studienfahrten des Jahres 2007 fand am 5.12.06 im Restaurant Gala-Hof in Salzgitter-Salder statt.

Seit Beginn des Jahres 2007 wurden bereits folgende Vorträge gehalten:

- 09.01.07 Rolf Kehe: „Von den Mühlen der Sukops zum Naturdenkmal“
- 17.01.07 Dr. Ralf-D. Nielbock: „Scharzfeler Einhornhöhle im Südharz – Friedhof des Eiszeitalters“
- 22.02.07 Dr. Thomas Flammer: „Katholische Kirche im Schatten der Hermann Göring-Werke“ – Nationalsozialismus und Katholizismus im Land Braunschweig 1930 – 1945
- 27.02.07 Günter Freutel: „Die Sukopsmühlen in Bruchmactersen“
- 07.03.07 Dr. Georg Ruppelt: „Nachdem Martin Luther Papst geworden war und Napoleon die Schlacht bei Waterloo gewonnen hatte – Alternative Welten der Literatur“

Herr Engster machte darauf aufmerksam, dass am Samstag, dem 31. März 2007, aus Anlass des 150-jährigen Bestehens von Lichtenberg ein Symposium im Saal des Burgbergrestaurants stattfinden wird. Veranstalter sind neben dem Geschichtsverein Salzgitter der Fachdienst Kultur der Stadt sowie der Förderverein Burg Lichtenberg. Neben Dr. Leuschner, Dr. Ruppelt sowie Herrn Försterling werden drei weitere Referenten die Geschichte Lichtenbergs darstellen.

Für den Frühherbst ist ein Vortrag von Prof. Frühsorge zum Gutspark Flachstökkeim geplant. Ab September wird eine Ausstellung des Fachdienstes Kultur zum Thema „Geschichte der Wasserversorgung von Salzgitter“ bei der WEVG zu sehen sein. Zur Finissage der Ausstellung soll, so die Planung, die Veröffentlichung zum Thema vorliegen.

Für das Jahr 2007 sind folgende Studienreisen geplant:

- 11. – 13.05.07 Die Plattenburg in der Prignitz – Sitz der Familie von Saldern bis 1945
- 23. – 26.08.07 Die Fürstenstraße der Reußen – „Zwischen Habsburg und Preuß’ passt allemal noch ein Reuß“

Die Prignitz-Fahrt ist bereits überbucht, auch für die Reußenstraße liegen schon viele Anmeldungen vor. Die für die Zeit vom 16. – 26.06.07 vorgesehene Studienfahrt „Die Silberstraße in Spanien – Auf den Spuren der Römer“ musste leider abgesagt werden.

Herr Engster berichtete weiter, dass der Geschichtsverein eine Homepage im Internet bekommen soll. Dieses Thema wird den Vorstand in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

Die im Vorjahr erstmals ausgelobte Auszeichnung des/der Jahrgangsbesten im Leistungskurs Geschichte an einem der Gymnasien in Salzgitter bezeichnete Herr Engster als vollen Erfolg. Der Preis ging an Daria Brendel vom Gymnasium in Salzgitter-Bad. Frau Brendel nahm mit einer Begleitperson im Dezember 2006 an der Zweitagesreise nach Magdeburg und Berlin teil.

In diesem Jahr soll der Preis an das Gymnasium am Fredenberg gehen, im kommenden Jahr an das Kranich-Gymnasium. Auch die Real- und Hauptschulen sollen künftig mit einbezogen werden.

Das neue Salzgitter Jahrbuch des Geschichtsvereins lag vor. Herr Engster berichtete über den Beschluss des Vorstandes, das Jahrbuch künftig wieder jährlich herauszugeben.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte der 1. Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern, insbesondere Herrn Karich und Herrn Dr. Leuschner, für die geleistete Arbeit.

Bericht des Schatzmeisters: Herr Haderla bezeichnete das vorangegangene Jahr in finanzieller Hinsicht als positiv für den Verein. Die Zahlungsbereitschaft der Mitglieder war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Zum 31.12.2006 belief sich der Kontenstand auf 18.770,68 €. Hierin eingeschlossen ist ein Zuschuss der Stadt Salzgitter in Höhe von 4.400 €. Die detaillierte Darlegung kann dem Jahresabschluss 2006 entnommen werden.

Herr Haderla bat darum, Änderungen der Bankverbindungen möglichst rasch dem Vorstand mitzuteilen.

Im Anschluss an den Bericht des Schatzmeisters bat Herr Engster Herrn Gossow um den Bericht der Rechnungsprüfer.

Bericht der Rechnungsprüfer: Herr Gossow und Herr Wiesner teilten mit, dass sie die Abrechnungen und Belege geprüft hätten. Es habe dabei keinen Grund zu Beanstandungen gegeben. Mit rund 4000 € Sparguthaben und einem Gesamtbestand von 19.000 € bewegten sich die Rücklagen des Vereins an der oberen Grenze. Herr Gossow bat den Vorstand, nicht so zu sparen!

Top 4: Herr Gossow stellte den Antrag, dem Schatzmeister sowie dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Top 5: Herr Engster berichtete, dass der Verein derzeit pro forma drei Angestellte im Museum beschäftige, die den Verein jedoch finanziell nicht belasteten.

Dr. Leuschner fügte an, dass diese drei Museumsmitarbeiter mit den Arbeiten zur Neugestaltung der Unteren Abteilung des „Pferdestall“-Gebäudes betraut wären. Für September/Oktober 2007 ist die Eröffnung der neuen Abteilung „Industriegeschichte der Region“ mit dem Schwerpunkt „Vom Erz zum Stahl“ geplant. Die Obere Abteilung des Gebäudes soll 2008 zum 400-jährigen Schlossjubiläum eröffnet werden.

Herr Engster schloss die 29. Jahreshauptversammlung um 20.20 Uhr.

Im Anschluss erfolgte die Verteilung der neuen Jahrbücher.

Salzgitter, den 25.10.2007

Detlev Engster
- 1. Vorsitzender -

Elke Keese
- Schriftführerin -